

Podiumsdiskussion:

16.30 Uhr Perspektiven der Erinnerung.
Geschichten erzählen und erklären

Moderation: *Dr. Sascha Möbius (Magdeburg)*

Dr. Sabine Bamberger-Stemann

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Reinhard Soltau

Senator a. D., Vorsitzender des Volksbundes Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Hamburg

Viktoria Urmersbach, M.A.

Historikerin und Journalistin aus Hamburg

Heike Duisberg, M.A.

Leiterin des Projektes „Living History“ im
Freilichtmuseum am Kiekeberg

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung
Kleiner Umtrunk

„Frühe Neuzeit und Befreiungskriege in den
Erinnerungskulturen von Nationalsozialismus,
DDR und Bundesrepublik 1933-1989 und ihre
Bedeutung für die aktuelle Auseinandersetzung
um die historische Verortung des
wiedervereinigten Deutschlands“

Helmut-Schmidt-Universität
Universität der Bundeswehr Hamburg
5. und 6. Dezember 2008

Eine gemeinsame Veranstaltung der Helmut-Schmidt-Universität
und der Gedenkstätte Moritzplatz

Die Tagungsgebühr beträgt € 10.

Für Schülerinnen und Schüler sowie für Studierende ist der Eintritt frei.

Veranstaltungshinweise, Hotelinformationen und die Tagungsanmeldung
bis zum 29.11.2008 unter:

Kai Lohsträter, M.A. oder Dr. Sabine Todt

Tel.: 040 – 6541 – 2365

Email: loh@hsu-hh.de oder todt@hsu-hh.de

http://www.hsu-hh.de/hisfrn/

Anreiseinformationen erhalten Sie auf der Homepage der
Helmut-Schmidt-Universität unter **http://www.hsu-hh.de**

Die Tagung wird gefördert von:



Landeszentrale für politische Bildung Hamburg



Freunde und Förderer der Helmut-Schmidt-Universität/ Uni-
versität der Bundeswehr Hamburg e.V.



Gedenkstätte Moritzplatz, Magdeburg

FREITAG, 5. DEZEMBER 2008

12.00 Uhr **Tagungsanmeldung**

14.00 Uhr **Grußworte**

Dr. Sabine Bamberger-Stemann

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg

Dr. Joachim Scherrieble

Direktor der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt (Magdeburg)

Hinrich Menge

Vorstandsmitglied der der Freunde und Förderer der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr Hamburg e. V.

14.45 Uhr **Einführungsvortrag**

Prof. Dr. Jutta Nowosadtko (Hamburg),

Dr. Sascha Möbius (Magdeburg)

Erinnerungskulturen im Wandel

Sektion I: Erinnerungskulturen im Nationalsozialismus

Sektionsleitung: *Dr. Sabine Todt (Hamburg)*

15.15 Uhr *Prof. Dr. Jutta Nowosadtko (Hamburg)*

Zwischen wissenschaftlichem Befund und Propaganda.
Der Bauernkrieg im NS-Regime

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr *PD Dr. Matthias Rogg (Potsdam)*

Der große König - Friedrich der Große im Spielfilm der NS-Zeit

17.15 Uhr *Maria Schultz, M.A. (Berlin)*

„Großdeutschlands erster Befreiungskampf“.
Die Antinapoleonischen Kriege (1813-1815) in der
Erinnerungskultur des nationalsozialistischen Deutschlands

18.00 Uhr *Linda Braun, M.A. (Bielefeld)*

„ ... um so lebendiger ergreift uns der Geist, welcher die Kämpfer
von 1813 erfüllte“. Die Erinnerung der „Befreiungskriege“
während des Nationalsozialismus

18.30 Uhr Abschlussdiskussion zur Sektion I

20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant Glasperle,
Hopfensack 26, 20457 Hamburg

SAMSTAG, 6. DEZEMBER 2008

Sektion II: Erinnerungskulturen in der DDR

Sektionsleitung: *Kai Lohsträter, M.A. (Hamburg)*

9.00 Uhr *Dr. Friedrich Winterhager (Hildesheim)*

Der deutsche Bauernkrieg.

Rezeption und Erinnerung in der vormaligen DDR

9.45 Uhr *Dr. Sascha Möbius (Magdeburg), Astrid Ackermann (Jena)*

Preußen und der Siebenjährige Krieg in der Geschichtsforschung
der DDR. Zwischen Misere-Theorie und sozialistischem Patriotismus

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr *Prof. Dr. Mathias Tullner (Magdeburg)*

Die Befreiungskriege in der Erinnerungskultur der DDR

11.30 Uhr Abschlussdiskussion zur Sektion II

12.15 Uhr Mittagspause

Sektion III: Erinnerungskulturen in der BRD

Sektionsleitung: *Prof. Dr. Jutta Nowosadtko (Hamburg)*

13.45 Uhr *Dr. Sabine Todt (Hamburg)*

Der Bauernkrieg in der BRD-Erinnerungskultur

14.30 Uhr *Juniorprof. Dr. Marian Füssel (Göttingen)*

Zwischen lokalem Gedächtnis und kollektivem Vergessen. Der
Siebenjährige Krieg in der Erinnerungskultur der Bundesrepublik
Deutschland

15.15 Uhr *Dr. Stephan Huck (Wilhelmshaven)*

Unter dem Zeichen des Eisernen Kreuzes. Die Epoche der
Freiheitskriege im Traditionsverständnis der Bundeswehr

15.45 Uhr Abschlussdiskussion zur Sektion III

16.15 Uhr Kaffeepause